

Wie können wir zusammen mutiger sein? Was hat das mit Geschichte und Demokratie zu tun?

Zivil-courage

[Z] ZeitZentrum Zivilcourage, der interaktive Ort zur hannoverschen Stadtgesellschaft im Nationalsozialismus und offener Diskussionsraum für Zivilcourage.

Öffnungszeiten
 Einzelbesuche: Freitag 14-18 Uhr | Samstag 10-18 Uhr
 Workshops nach Vereinbarung Montag bis Freitag
 Führungen nach Vereinbarung

Kontakt

Besuchsadresse
 [Z] ZeitZentrum Zivilcourage
 Theodor-Lessing-Platz 1a
 30159 Hannover
 E-Mail: das-z@hannover-stadt.de
 Telefon: 0511 168 33360

Postadresse
 Landeshauptstadt Hannover
 Zentrale Angelegenheiten Kultur
 Städtische Erinnerungskultur
 Rundestraße 6
 30161 Hannover
 Telefon: 0511 168 42088

Anfahrt

U-Bahnstationen: Markthalle (3, 7, 9), Aegidientorplatz (1, 2, 4, 5, 6, 8)
 Parkplätze im öffentlichen Raum

Impressum
 Der Oberbürgermeister Landeshauptstadt Hannover Zentrale Angelegenheiten Kultur
 ZeitZentrum Zivilcourage Theodor-Lessing-Platz 1a 30159 Hannover

E-Mail: das-z@hannover-stadt.de | www.hannover.de/das-z
 @ das_z_hannover | ZeitZentrum Zivilcourage

HANNOVER

Besuchsinformationen

MITMACHEN ODER WIDERSTEHEN?
 GESTERN - HEUTE - MORGEN

Zeit Zentrum

Ein Ort für Fragen an Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Menschen in Hannover.



ZeitZentrum Zivilcourage

Hannover (Nds). So sieht Zivilcourage in Hannover aus: Ab sofort repräsentiert eine erkennbare und – im direkten und übertragenen Sinne – vielschichtige Wort-Bild-Marke, das hannoversche ZeitZentrum Zivilcourage. Sie steht für Demokratiebildung, historische und aktuelle Fragen – und es steht für uns als gesamte hannoversche Stadtgesellschaft.

Ein neues Gesicht für einen neuartigen Lernort
 Das ZeitZentrum ist kein Museum, keine Gedenkstätte, sondern ein Lernort für Demokratie. Um dieses besondere Profil herauszustellen, entschied sich die Landeshauptstadt Hannover, dem ZeitZentrum Zivilcourage eine eigene visuelle Identität zu geben. In Zusammenarbeit mit der hannoverschen Agentur „Identitätsstiftung“ entstand ein mutiges und spannendes Corporate Design.

„Von Anfang an hat die städtische Erinnerungskultur mit der Kommunikationsagentur eng zusammengearbeitet. Denn das Design sollte nicht nur ansprechend sein, sondern auch unser Lernkonzept widerspiegeln. Das ZeitZentrum Zivilcourage setzt auf entdeckendes Lernen und auf die Neugier der Besucher*innen. Der Idee folgt auch das neue Erscheinungsbild: Das Team der ‚Identitätsstiftung‘ spielte bei der Gestaltung mit den Gegensätzen von Heute und Gestern, mit Bekanntem und Unbekanntem und kreierte so ein Spannungsverhältnis, das überall im ZeitZentrum zu spüren ist“, betont die hannoversche Kulturdezernentin Konstanze Beckedorf.

ZeitZentrum in Wort und vor allem Schrift

Die neue Wort-Bild-Marke eine angedeutete Sanduhr, verbindet den Namen des ZeitZentrums mit Aspekten wie Zeit, Perspektive und Begegnung. Sie klingt zeitgemäß, direkt und verständlich – nicht zuletzt wegen der eigens für den Lernort entwickelten Schrift „Courage“. Diese vereint eine geometrische serifenlose Schrift, die wie ein Bauhaus- oder Grotesk-Schrifttyp anmutet, mit einer Frakturschrift. Auch das ist ein bewusstes Zusammenspiel von Heute und Gestern. Mit der Frakturschrift legte der Schriftdesigner Sascha Bente eine historische Spur: 1941 hatte der nationalsozialistische Staat die sogenannten Schwabacher Lettern als „Judenlettern“ bezeichnet und verboten.

Das ZeitZentrum Zivilcourage

„Wir wollen die Erinnerung an die nationalsozialistische Vergangenheit in Hannover lebendig halten und sie mit der Gegenwart verbinden.“

Erkunden Sie eine Lebensgeschichte quer durch unsere Module:

- Menschen im Nationalsozialismus
- Was ist Zivilcourage?
- Was ist die Stadt?
- Was ist die Zukunft?
- Was ist die Gegenwart?
- Was ist die Vergangenheit?


Besuch

Wir laden Sie herzlich ein, das ZeitZentrum Zivilcourage zu besuchen. Hier können Sie sich über die Geschichte der Stadt Hannover informieren und an Workshops teilnehmen.

Barrierefreiheit

Das ZeitZentrum Zivilcourage ist barrierefrei zugänglich. Wir bieten auch eine Leihleihe von Rollstühlen an.

ZeitZentrum Zivilcourage



Unsere Workshops im [Z] sind

- dialogisch und partizipativ
- biographisch und lokal
- fragend und forschend
- orientiert am Leben der Menschen in Hannover – gestern, heute und morgen.

Unsere Workshops für junge Menschen aller Schulformen sowie außerschulische Jugendgruppen

- ab der neunten Klasse
- zwischen zwei und vier Stunden
- Tagesworkshops und Projektwochen
- bis zu 15 Personen, bei größeren Gruppen arbeiten wir in zwei Parallelgruppen.



Kontakt

Besuchsadresse
 [Z] ZeitZentrum Zivilcourage
 Theodor-Lessing-Platz 1a
 30159 Hannover
 E-Mail: das-z@hannover-stadt.de
 Telefon: 0511 168 33360

Impressum

Der Oberbürgermeister
 Landeshauptstadt Hannover
 Zentrale Angelegenheiten Kultur
 Theodor-Lessing-Platz 1a
 30159 Hannover

Anfahrt



U-Bahnstationen: Markthalle (3, 7, 9), Aegidienortplatz (1, 2, 4, 5, 6, 8)
 ☺ Parkplätze im öffentlichen Raum

E-Mail: das-z@hannover-stadt.de | www.hannover.de/das-z
 @das_z_hannover | ZeitZentrum Zivilcourage



HANNOVER

Pädagogische Angebote

EIN ORT FÜR FRAGEN AN GESTERN - HEUTE - MORGEN

ZeitZentrum Zivilcourage

Der interaktive Ort zur hannoverschen Stadtgesellschaft im Nationalsozialismus und ein offener Diskussionsraum für Zivilcourage.



ZeitZentrum Zivilcourage

Die Verwendung einzelner Frakturbuchstaben in den Headlines setzt nun ein deutliches Zeichen gegen das NS-Regime und ist ein sichtbares Beispiel für die Wirkungskraft visueller Kommunikation. „Durch schriftshistorische Recherche und gestalterischen Optimismus baut die ‚Courage‘ eine Brücke zwischen zwei Welten, die sich sonst nur selten begegnen“, erklärt Bente seine Herangehensweise.

„Wir von der „Identitätsstiftung“ haben uns zur Aufgabe gemacht, die Identität einer Organisation im Kern zu verstehen und in einen merkwürdigen visuellen Ausdruck zu bringen. Beim war das Grundkonzept, Spuren zu legen und die Besucher*innen zu einer eigenen Position anzuregen. Das Anspruchsvolle an der Gestaltung war die Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen: Wie man würdevoll über

die Vergangenheit berichtet und gleichzeitig eine zeitgemäße Bildsprache für Jugendliche entwickelt. In der von uns konzipierten Bildsprache begegnen sich Menschen aus verschiedenen Zeiten – das unterstreicht nochmals den Gedanken und den Wert des ZeitZentrums“, erklärt Miriam Kraus aus dem Kreativteam der „Identitätsstiftung“.

Das Konzept des ZeitZentrums Zivilcourage

„Mitmachen oder widerstehen?“ - auf der Suche nach Antworten auf diese Frage stehen den Besucher*innen des ZeitZentrums 45 Menschen zur Seite. Sie stehen stellvertretend für die rund 450.000 Einwohner*innen Hannovers um 1939. Opfer und Verfolgte des Nationalsozialismus ebenso wie überzeugte Nationalsozialist*innen, Mitläufer*innen und Helfer*innen. Alle Besucher*innen nähern sich an-

hand der ihnen zufällig zugeordneten Lebensgeschichte einer dieser Personen im Laufe des Besuchs an.

Die Ausstellung im ZeitZentrum Zivilcourage ermöglicht einen anderen Blick auf Hannover und setzt auf entdeckendes Lernen, auf Neugier und Forscherdrang.

Text, Fotos: Landeshauptstadt Hannover



Workshop-angebot

Schwerpunktfestzungen

- Weibergemeinschaft, Täter*innenrolle, Widerstand, Aufklärung, Lebensgeschichte und Biographien, Exilleben, hannoversche Umlandgemeinden im Nationalsozialismus, Lager und Deportation, Nationalsozialist*innen in Hannover, Biographien und Biographik, Theaterpädagogie, Transparenz, Druckerei, Druckgeschichte, Antisemitismus, Exilanten, Buchdruckwesen, Sonett, Antisemitismus und Antisemitismus

Angebotszeiten

Pädagogische Workshops finden nach Vereinbarung Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr statt. Unsere Workshops gestalten wir zeitlich und inhaltlich in Abstimmung mit Ihnen. Näheres bei einer telefonischen Kontaktaufnahme mit uns auf.

Gruppengröße

Die maximale Gruppengröße sind 15 Schüler*innen. Sollte Ihre Gruppe größer sein, haben wir die Option zwei Parallelgruppen.

Zeithorizont

Unser Schwerpunkt liegt auf dialogischen Formaten. Alle von uns angebotenen Workshops sind als Einzeltermine möglich.

Kosten

Alle angebotenen Workshops des ZeitZentrums sind kostenfrei.

Wir freuen uns auf Ihre Projektanträge und sind Ihnen gerne bei allen Fragen und Anliegen unter www.hannover.de/das-z zur Verfügung.